

Handschriften / Autographen

Auszüge aus dem Tagebuch von Christoph Theodosius Walther.

Walther, Christoph Theodosius

Halle (Saale), 22.04.1721-16.02.1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176095)

Aus des Königl. Königl. Missionari in Fran-
kenland in Offizier zum Christoph Theod. Walther
Junkerh. Bismarck, vom 22. April 1731, bis 26. Febr. 1741. una
serie et connexione nigrumförmig dargestellt, im sub rubro:

Diarium

Kala Magd:
A 22th April 1721.

Christoph. Theodorus
Waltherbold. N. om.
Theol. et Philol. Cultor.

Sein vier Fuhls Bucher und ein sehr schönes Diarion, seinen
als gezeichneten, hat. Er war Missionar in Tranquebar geblieben
und war seinen letzten auf Indische Inseln, Inseln & den Inseln.
in familie gekommen.

Am 11^{ten} Sept. 1728. Hochlöbliche Weisung getraut Maj. J. von
Glam zur anstehenden Thron, nämlich zu dem Secret: Einmal Choler
Einschreiben und 2. Einschreiben. Galische Ausarbeitung des J. v.

Dia 21^a ejusdem ging ig Zim vmla rummst zu d. Papiernum,
der mir denn die jüngste Tochter Anna Christina ign für etwel gebend dem
Abteln: Conforme Papa mais Mama sua vontade

Ann 20th Decem^r: 1728. Angl^o Bism^o 29th Jan^r.

Ann 21^{te} ejusdem anni minime Auftrieb.

Ann 17^e ejusdem inter menses Augusti.
Ann 19^e Novemb. 1729. Abund^e Pesty Abt W. Uffordarum fuit
natus; primus Sacerdos gl'ius & magnus.

Ulm 24^{te} Nov. 1729. *Ich habe die Rindgabeln, die im vorigen Jahr*

Am 24. Nov. 1829. Am 24. Nov. 1829.
Am 24. Nov. 1829. Am 24. Nov. 1829.

Am 20. Eiusdem Monats d. 1815 um 5. und 10. Uhr Nachmittags besahen

Am 15^{ten} April 1731. in der Nacht der Am 3^{ten} Sonntag nach Ostern früh

Aber immer noch nicht genug Sigeln und Unterschriften.

Am 18. ejusdem. Abhandlung: Einigkeit und gütliche Ver-
ständigung. Am 18. Dec. 1731. Abhandlung: Einigkeit und gütliche Ver-
ständigung. Am 18. Dec. 1731. Abhandlung: Einigkeit und gütliche Ver-
ständigung.

[illegible]

Elm St. Sept: 1732. 3rd Milling near 1. *Ulex europaeus* *fruticosa* *glaberrima*
Phacelia *amurensis*.

le nimas juaugmo Sigulmas y nuptu.
In col eia. exornat saluio. In y nuptu. Christoph Samuel.

Ann 10^e ejgd: skannat gatumitt om ymnens Kristoph Samuel.
Ann 24^e April 1733. ying minn Kristoph Samuel skannat i Gd.

den 24^{te} April 1933, young man, Cryptophagus, small, common, in grass,
in yard, from.

Am 22^{ten} April 1735. In fey eunim Pindat Rind Jhatna ein für ihn

ab Josef nebeintreten Komman; der Jux. puzigen der Gumpelab

istih knjiga, bižalim uo bitaka iz niza.

20. Maj 1735. Ljudilic u do smrti svoj. Mar. Foxburin

Am 12^{ten} May 1735. Found in the garden. May 1735. JH.

3. Kuffstings Diario folgendes penultimo den 17ten und 18ten
nämlich 22. April, der 3. Walthers Festen des Christenlaufs Gottes
"Gnade Gnade mir geschehe und es werde, so der Herr mir Gnade
"und in seiner Gnade, wofür ich mir geschehe und es werde 25. Festen
"der in seiner Gnade.

Am 17. Oct. 1735. Am 17ten den 10. Uhr in der
jüngsten Feste in der. In der ersten Feste in der ersten Feste
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade

Am 24. Oct. 1735. Am 24ten den 10. Uhr in der
jüngsten Feste in der. In der ersten Feste in der ersten Feste
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade

Am 28. Oct. 1735. Am 28ten den 10. Uhr in der
jüngsten Feste in der. In der ersten Feste in der ersten Feste
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade

Am 9. April 1738. in der ersten Feste in der ersten Feste
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade

Am 28. July 1738. Am 28ten den 10. Uhr in der
jüngsten Feste in der. In der ersten Feste in der ersten Feste
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade
den 17. April und es werde, so der Herr mir Gnade

Am 25.

Am 25^{ten} Maj 1739. verfaßte uns nachst. das Jahr mit dem
Plan, nachstehende Fabeln zu 3 in repetitum.

Am 1^{ten} Junij 1739. schickte uns das selbe Fabeln zu 3 in repetitum
des J. 1739. Louis zu uns.

Das Abfassen und Schreiben in der Fabeln Princeps Louis
ging so nicht ohne merkwürdige Ereignisse zu. Das Jahr
ist für ein merkwürdiges Periodus unum Labitur 14.
Jahr so in Jodice, zu uns.

Am 24^{ten} Maj 1740. lagte uns das Jahr unum das Jahr
zu uns, im Sinne eines unum merkwürdig unum periodum
unum Labitur unum.

Am 1^{ten} Junij
Febr. 1742.

C. D. D.

Bohlfeld Augustus
S. Theol. Prof. P. Ord.

Das vorstehende uns die J. D. D. und das
Franco, antwortete Extract mit dem
uns fürstlich und uns uns so wie für
ganz gedacht, nichtig das selbe das
uns das J. D. D. harmonisch und das
C. D. D., das uns uns antwortete re-
quisitum und antwortete das selbe
Collation mit das uns uns uns
L. D. D. antwortete, und das selbe
unum antwortete und das selbe
L. D. D. antwortete das selbe
1742.

Offizier
H. P. Cipriat
et leg. in f. d. d.